

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1.	Einleitung 1
2.	Tagesablaufbezogene Forschung in Psychologie und Nachbarwissenschaften 8
2.1.	Tagesablaufbezogene Forschung in der Psychologie 8
2.2.	Tagesablaufbezogene Forschung in der Soziologie 15
2.3.	Tagesablaufbezogene Forschung in anderen Wissenschaftsdisziplinen 22
2.4.	Zusammenfassung und Diskussion 23
3.	Der Tag als zeitlicher Analyserahmen: Entwicklung und Beschreibung einer Methodik zur Erfassung kognitiver Repräsentationen von Tagesabläufen 25
3.1.	Der Tag als zeitlicher Rahmen der Beobachtung 26
3.2.	Folgerungen für eine Methodik zur Erfassung von Tagesabläufen 28
3.3.	Einordnung einer tagesablaufbezogenen Methodik in die Zielsetzungen des Forschungsprojektes "Kinderhochleistungssport" 29
3.4.	Weitere Forderungen an die zu entwickelnde Methodik 32
3.5.	Wahl der Parameter zur Beschreibung des Tagesablaufs 34
3.5.1.	Tätigkeits-Umstände-Einheiten 34
3.5.2.	Kenngößen einzelner Einheiten 35
3.5.2.1.	Anfangszeit 35
3.5.2.2.	Tätigkeiten 35
3.5.2.3.	Personen 36
3.5.2.4.	Orte 36
3.5.2.5.	Einschätzungen 36
3.5.2.6.	Beziehungen zwischen den Kenngößen einer Einheit 37
3.6.	Einschätzungen tagesablaufbezogener Einheiten 38

	Seite	
3.7.	Wahl der zu erhebenden Tage	41
3.8.	Beschreibung des Untersuchungsverfahrens	43
3.8.1.	Apparative Hilfen	43
3.8.2.	Instruktion	44
3.8.3.	Protokollierung	45
3.9.	Gütekriterien der gewählten Methodik	46
4.	Die Datenerhebung	48
4.1.	Voruntersuchungen	48
4.2.	Hauptuntersuchung	50
4.2.1.	Beschreibung der Untersuchungsstichproben	51
4.2.1.1.	Die Hochleistungssportlerstichprobe	51
4.2.1.1.1.	Die Eiskunstlaufstichprobe	52
4.2.1.1.2.	Die Schwimmerstichprobe	52
4.2.1.1.3.	Die Kunstturnerstichprobe	52
4.2.1.2.	Die Musikerstichprobe	52
4.2.1.3.	Die Kontrollstichprobe	53
4.2.2.	Die Untersuchungsdurchführung	53
5.	Die Kodierung der Tagesablaufdaten	54
5.1.	Die Entwicklung eines Kodiersystems für Tagesablaufdaten	55
5.1.1.	Allgemeine Zielsetzungen	55
5.1.2.	Das Kodiersystem	56
5.1.2.1.	Anfangszeiten	58
5.1.2.2.	Tätigkeitskontexte	58
5.1.2.3.	Einzelstätigkeiten	61
5.1.2.4.	Orte	63
5.1.2.5.	Personen	64
5.1.2.6.	Einschätzungen	65
5.1.2.7.	Weitere Kodierungen	66
5.1.2.8.	Sonderfälle und Erweiterungsmöglichkeiten des Kodiersystems	66
5.2.	Kodierungen der protokollierten Tagesablaufdaten nach dem vorliegenden Kodiersystem	66
5.3.	Übertragung und Speicherung der kodierten Tagesablaufdaten auf Lochkarten	67
5.4.	Gütekriterien der Kodierung	67

	Seite	
6.	Auswertungsgesichtspunkte und -möglichkeiten	69
6.1.	Darstellung des erhobenen Datenmaterials	70
6.2.	Gruppierungs- und Reduzierungsgesichtspunkte für die Auswertung	72
6.2.1.	Personenbezogene Kriterien	72
6.2.2.	Auf Charakteristiken des Datenmaterials bezogene Kriterien	73
6.3.	Auswerteoperationen	73
6.3.1.	Qualitative Auswerteoperationen	74
6.3.2.	Quantitative Auswerteoperationen	74
6.4.	Auswertemöglichkeiten im Kontext der Fragestellung des Forschungsprojektes	75
6.4.1.	Auswertemöglichkeiten in Abhängigkeit von Charakteristiken und Anzahl der Personen	75
6.4.2.	Auswertemöglichkeiten, die sich auf Charakteristiken der vorliegenden Tagesprotokolle beziehen	76
6.4.2.1.	Informationen, die zu ganzen Tagen vorliegen	76
6.4.2.2.	Informationen, die zu Kenngrößen einzelner Einheiten vorliegen	77
6.4.2.2.1.	Qualitative und quantitative Kenngrößen	77
6.4.2.2.2.	Einzelne Kenngrößen und Kombinationen aus verschiedenen Kenngrößen	78
6.4.2.2.3.	Auswertungen unter Berücksichtigung der Einheitenabfolgen	79
7.	Auswertungen innerhalb des Forschungsprojektes "Kinderhochleistungssport"	80
7.1.	Festlegungen für die Auswertung	86
7.1.1.	Variablen des Tagesablaufs	87
7.1.1.1.	Variablen für Grundauswertungen	87
7.1.1.1.1.	Zum Problem der Anfangszeitbestimmung	88
7.1.1.1.2.	Individuelle Variablenausprägungen als Statistiken	89
7.1.1.2.	Speziellere Variablen des Tagesablaufs	89
7.1.2.	Gruppierungen des Datenmaterials	90
7.1.3.	Statistiken aus den Variablen des Tagesablaufs	92

	Seite	
7.2.	Die verschiedenen Schritte der Auswertung	93
7.2.1.	Auswertungen hinsichtlich Unterschieden zwischen Stichproben in einzelnen Tagesablaufvariablen	93
7.2.1.1.	Grundauswertungen	93
7.2.1.2.	Speziellere Auswertungen	94
7.2.2.	Korrelationsstatistische Auswertungen	96
7.2.2.1.	Zusammenhänge zwischen Tagesablaufvariablen untereinander	96
7.2.2.1.1.	Variablen des Tagesablaufs	98
7.2.2.1.2.	Gruppierungen des Datenmaterials	99
7.2.2.2.	Zusammenhänge zwischen Tagesablaufvariablen und dispositionellen Persönlichkeitsvariablen	100
7.2.2.2.1.	Tagesablauf und Persönlichkeitsvariablen	102
7.2.2.2.1.1.	Variablen des Tagesablaufs	102
7.2.2.2.1.2.	Persönlichkeitsvariablen	102
7.2.2.2.2.	Gruppierungen des Datenmaterials	106
7.3.	Statistische Bearbeitung des Datenmaterials	107
8.	Auswahl der Ergebnisse und Gesichtspunkte für die Ergebnisdarstellung	108
8.1.	Zur Auswahl der Ergebnisse	108
8.2.	Gesichtspunkte für die Ergebnisdarstellung	109
8.3.	Die verwendeten Abkürzungen (Anhang 8)	111
9.	Ergebnisse, die sich auf das gesamte Datenmaterial und auf ganze Tage beziehen	111
9.1.	Anzahl der Tagesablaufprotokolle	112
9.2.	Einheiten	115
9.2.1.	Anzahl der Einheiten pro Tagesablauf	115
9.2.2.	Anzahl der Einheiten ohne unabhängige Anfangszeit	116
9.3.	Tagesbezogene Zeitangaben	118
9.3.1.	Wach- und Schlafzeiten	118
9.3.2.	Durchschnittliche Dauer einer Einheit	119

	Seite	
9.4.	Zusammenhang zwischen Anzahl der Einheiten und Gesamtwachzeit	120
9.5.	Einschätzungen	121
9.5.1.	Tagesgesamteinschätzungen	122
9.5.2.	Einschätzungsstatistiken, die aus allen Einheiten eines Tagesablaufs ermittelt werden	125
9.5.2.1.	Individuelle Mittelwerte	125
9.5.2.2.	Standardabweichungen und absolute Streubereiche	126
9.5.3.	Mit der Zeitdauer gewichtete Einschätzungen	128
9.5.4.	Zusammenhänge verschiedener tagesbezogener Einschätzungen	131
9.5.4.1.	Zusammenhang zwischen einfach gemittelten und mit der Einheitendauer gewichteten durchschnittlichen Tageseinschätzung	131
9.5.4.2.	Zusammenhang zwischen Tagesgesamteinschätzung und den aus den Einschätzungen eines Tages gemittelten einheitenbezogenen Tageseinschätzungen	132
9.5.4.3.	Zusammenhang der drei Einschätzdimensionen	133
9.6.	Zusammenhänge zwischen Tagesgesamteinschätzungen und Tagesgesamtwachzeit sowie Anzahl der an einem Tag genannten Einheiten	136
9.6.1.	Zusammenhang: Tagesgesamteinschätzung - Anzahl der Einheiten	136
9.6.2.	Zusammenhang: Tagesgesamteinschätzung - Gesamtwachzeit	136
10.	Ergebnisse zu den Kenngrößen der Einheiten	137
10.1.	Tätigkeitskontexte	139
10.1.1.	Anzahl der Einheiten	140
10.1.2.	Gesamtzeiten	142
10.1.2.1.	Gesamtzeiten an verschiedenen Tagen	142
10.1.2.2.	Zusammenhang der Dauer für verschiedene Tätigkeitskontexte innerhalb eines Tagestyps	145
10.1.3.	Einschätzungen	147

10.1.4.	Zusammenhang der Tagesgesamteinschätzung mit den Gesamtzeiten und den Einschätzungen schul- und kriterienbezogener Tätigkeiten	151
10.1.4.1.	Zusammenhang der Tagesgesamteinschätzung mit den Gesamtzeiten schul- und kriterienbezogener Tätigkeiten	152
10.1.4.2.	Zusammenhang zwischen Tagesgesamteinschätzungen und den entsprechenden schul- und kriterienbezogenen Tätigkeitseinschätzungen	154
10.2.	Einzelaktivitäten	157
10.2.1.	Einzelaktivitätsgruppierungen	157
10.2.1.1.	Gesamtzeiten	160
10.2.1.2.	Einschätzungen	160
10.2.2.	Einige spezifische Einzelaktivitäten	164
10.2.2.1.	Einzelaktivitäten im Umkreis von "Aufwachen" und "Einschlafen"	164
10.2.2.1.1.	Zeitpunkte des Aufwachens und Einschlafens	164
10.2.2.1.2.	Einschätzung von Aufwachen und Einschlafen	166
10.2.2.1.3.	Schlafbeendende bzw. schlafvorbereitende Tätigkeiten	167
10.2.2.2.	Rezeptive Freizeitaktivitäten	169
10.2.2.3.	Wege	172
10.3.	Orte	174
10.3.1.	Relative Häufigkeit der Kinder und Jugendlichen, die sich an verschiedenen Orten aufhalten	174
10.3.2.	Gesamtzeiten an verschiedenen Orten	176
10.4.	Personen	177
10.5.	Kontext-Einzelaktivitätskombinationen	179
10.5.1.	Kriterienbezogene Einzelaktivitäten	180
10.5.2.	Schulaufgaben	183
10.5.2.1.	Relative Häufigkeit und Dauer von Schulaufgaben	184
10.5.2.2.	Zeitpunkt des Beginns der Schularbeiten	185
10.5.3.	Einschätzungen von schulischen und kriterienbezogenen Unterrichts- bzw. Trainingstätigkeiten	185
10.5.3.1.	Valenz	186

	Seite
10.5.3.2.	Anstrengung 186
10.5.3.3.	Macht 187
11.	Variabilität und Veränderung im Tagesablauf 188
11.1.	Variabilität im Tagesablauf 190
11.1.1.	Tagesbezogene Variabilitätskennwerte 190
11.1.2.	Kriterien- und freizeitbezogene Variabilitätskennwerte 191
11.1.2.1.	Kriterienbezogene Variabilitätskennwerte 191
11.1.2.2.	Freizeitbezogene Variabilitätskennwerte 192
11.1.3.	Tätigkeitsvariabilität "zu Hause" 193
11.2.	Veränderungen und Wechsel im Tagesablauf 194
11.2.1.	Veränderungen im Ablauf eines Tages 194
11.2.2.	Veränderungen "zu Hause" 195
11.2.3.	Zusammenhang zwischen Anzahl der Ortswechsel pro Tag und den Dimensionen der Tagesgesamteinschätzungen 196
12.	Zusammenhänge zwischen Tagesablaufvariablen und dispositionellen Persönlichkeitsvariablen 199
12.1.	Zusammenhänge zwischen dispositionellen Persönlichkeitsvariablen und "objektiven" Tagesablaufvariablen 199
12.1.1.	Anzahl der Einheiten 199
12.1.2.	Zeitpunkte des Aufwachens und Einschlafens 199
12.1.3.	Zeitliche Dauer für verschiedene schul- und kriterienbezogene Tätigkeiten 201
12.1.3.1.	Zeitliche Dauer kriterienbezogener Tätigkeiten 201
12.1.3.2.	Gesamtzeit der schulischen und kriterienbezogenen Tätigkeiten 202
12.1.3.3.	Hausaufgabendauer 204
12.1.4.	Freizeitbezogene Tätigkeiten 205
12.1.4.1.	Gesamtfreizeit 205

		Seite
12.1.4.2.	Zeitliche Dauer von Lesen und Fernsehen	207
12.2.	Zusammenhang zwischen Einschätzungen im Tagesablauf und Persönlichkeitsvariablen	208
12.2.1.	Einschätzungen im Tagesablauf und soziale Erwünschtheit	209
12.2.1.1.	Tagesgesamteinschätzungen	209
12.2.1.2.	Einschätzungen schulischer Tätigkeiten	211
12.2.1.3.	Einschätzungen der Kriterientätigkeiten	213
12.2.1.4.	Zusammenhang zwischen Tagesgesamteinschätzung und sozialer Erwünschtheit an unterschiedlichen Tagen	214
12.2.1.5.	Zum Problem sozial erwünschter Antworttendenzen im Tagesablauf	215
12.2.2.	Weitere Zusammenhänge zwischen tagesablaufbezogenen Einschätzungen und Persönlichkeitsvariablen	219
13.	Zusammenfassung und Diskussion der vorgestellten Methodik und der erzielten Ergebnisse	220
13.1.	Kurze Ergebniszusammenfassung	221
13.1.1.	Beschreibung der Tagesablaufmethodik	221
13.1.2.	Beschreibung der Kriterientätigkeiten	221
13.1.3.	Auswirkungen der Kriterientätigkeiten auf andere Tätigkeiten im Tagesablauf	222
13.1.4.	Zum Zusammenhang zwischen Variablen des Tagesablaufs und Persönlichkeitsvariablen	225
13.2.	Zur Gültigkeit und Bewertung der hier vorgestellten Methodik und Ergebnisse	227
14.	Hauptfragestellungen und Aufbau des theoretischen Teils	235
15.	Umweltbegriffe in der Allgemeinen Psychologie	239
15.1.	Stimulus/Reiz	240
15.1.1.	Zur Verwendung des Reizbegriffes	240
15.1.2.	Diskussion	248
15.2.	Situation	250

	Seite
15.2.1.	Zur Verwendung des Situations-Begriffs 250
15.2.2.	Diskussion 256
15.3.	Raubegriffe 257
15.3.1.	Philosophisch-phänomenologisch orientierte Raumbegriffe 258
15.3.2.	Raubegriffe in der Allgemeinen Psychologie 265
15.3.2.1.	Problemraum 270
15.3.2.2.	Handlungstheoretische Umweltkonzeptionen 273
15.4.	Umwelt und Gedächtnispsychologie 277
15.5.	Diskussion 281
16.	Umweltbegriffe in der Entwicklungs- und Persönlichkeitspsychologie 282
16.1.	Entwicklungspsychologie 283
16.2.	Persönlichkeitspsychologie 295
16.3.	Diskussion 304
17.	Umwelt in der Ökologischen Psychologie 307
17.1.	Taxonomische Unterscheidungsgesichtspunkte 308
17.1.1.	Objektive - subjektive Umwelt 309
17.1.2.	Rezipierte - potentielle Umwelt 312
17.1.3.	Aktuelle - summarische Umwelt 313
17.2.	Eigenständige Umweltkonzeptionen in der Ökologischen Psychologie 314
17.2.1.	Relativ umfassende Umwelntaxonomien 314
17.2.2.	Die Theorie des "Behavior-Setting" 317
17.3.	Formen der Verbindung von Person und Umwelt 324
17.4.	Diskussion 331
18.	Erfahrungsraum als Versuch einer ökologisch-psychologischen Konzeption längerfristiger Alltagsumwelten 332
18.1.	Ergebnisse der Literaturdurchsicht 332
18.2.	Längerfristige Alltagsumwelten als Erfahrungsräume 336

18.2.1.	Erfahrungsraum - einige allgemeine Charakteristika	336
18.2.2.	Erfahrungsraum und Erfahrungsbildung	343
18.3.	Erfahrungsräume und ihre Auswirkungen auf Individuen	348
18.4.	Methodische Anmerkungen	353
	Literaturverzeichnis	358
	Anhang	
3.	Die verwendeten Beurteilungsskalen	376
4.	Graphische Darstellung der Beziehungen zwischen den Kenngrößen einer Einheit untereinander sowie zu der nachfolgenden Einheit im Tagesablauf	377
5.	Übertragung und Speicherung der kodierten Tagesablaufdaten auf Lochkarten	378
7.	Weitere Angaben zu den verwendeten Persönlichkeitsvariablen	380
8.	Die verwendeten Abkürzungen	383